



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 03.07.2022 für die 27. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DBOHN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DBOBIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DBOSKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch 2

10 200 Besucher erlebten ein Wiedersehen mit Freunden.....	2
Peter Gülzow, DB2OS, erhält Horkheimerpreis 2022 .	2
Shears Award geht an den OV Bad Honnef (G09).....	2
OV Vaterstetten (C01) gewinnt DARC-Clubmeisterschaft* 2021.....	2
Neue DARC-App steht kostenlos in den Stores bereit.	2
Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober in eurem Shack? .	3

Aktuelles 3

HAMgroup „Propagation & Solar Cycle 25“ - Wiederholung der Grundlagen-Vorträge im Juli und August.....	3
--	---

Meldungen aus dem Distrikt 4

OV Nürtingen, P08: Neuer Vorstand	4
OV Ulm, P14: Neuer Vorstand.....	4
OV Sulz am Neckar, P36: Ergebnisse der Mitgliederversammlung.....	4
OV Taubertal Mitte, P56: Vorstand bestätigt.....	4
OV Hohenasperg, P61: Vorstand bestätigt	4
Distrikt P bei der Ham Radio 2022	4

Aus den Nachbardistrikten..... 5

Keine Meldung.....	5
--------------------	---

Was sonst noch interessiert..... 5

Schweiz: Neue Repeaterliste der Schweiz verfügbar ...	5
Deutscher Warntag nicht verschoben	5
[9] https://www.pcwelt.de/news/Deutscher-Warntag-wegen-iPhone-verschoben-11239116.html?utm_source=best-of-pc-welt-anuell&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter&ext_id=0&pm_cat	5
UKW ist eine Energiefress-Maschine für Hörfunksender	5
Immer mehr Satelliten im Orbit: ESA nennt Entwicklung unhaltbar	5
Auszüge aus dem DX-MB	6

Online-Veranstaltungen 6

TREFF.DARC.DE.....	6
Technik-Vortrag: Die QSL-Karte.....	6
HamWebinar.ch	7

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 02.07.2022..... 7

Termine..... 7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

10 200 Besucher erlebten ein Wiedersehen mit Freunden

Die Begeisterung für Technik, Tüfteln und handwerkliches Geschick verbindet Funkenthusiasten aus der ganzen Welt miteinander. Auf dem Messegelände in Friedrichshafen kamen sie vom 24. bis 26. Juni zusammen, um sich persönlich zu treffen, die Reunion zu feiern und ihr Equipment auf den neuesten Stand zu bringen. An drei Messetagen zog die HAM RADIO insgesamt 10 200 Amateurfunkinteressierte aus 52 Ländern an.

Ideenreichtum, Kreativität und Technikaffinität erfüllten die Luft in den Messehallen. 394 Teilnehmende - davon 129 kommerzielle Aussteller und Verbände sowie 265 Flohmarktaussteller aus 27 Ländern erwarteten die Amateur Radio Community bei ihrem Wiedersehen auf dem Messegelände. Einen Höhepunkt bot das vielseitige DARC-Rahmenprogramm mit Top-Veranstaltungen wie der Software Defined Radio Academy und innovativen Vorträgen. Modern und digital haben sich die Funkamateure präsentiert. Mit dem Motto "Ein Wiedersehen mit Freunden" haben DARC und Messegesellschaft ins Schwarze getroffen. Die nächste HAM RADIO findet vom 23. bis 25. Juni 2023 in Friedrichshafen statt. Eine erste Nachlese ist auf der DARC-Webseite zu finden [1].

[1] <https://www.darc.de/nachrichten/veranstaltungen/#c294522>

Peter Gülzow, DB2OS, erhält Horkheimerpreis 2022

Während der Eröffnungsveranstaltung der HAM RADIO hat Peter Gülzow, DB2OS, den Horkheimerpreis 2022 erhalten. Der mit einem vierstelligen Eurobetrag dotierte Preis kann in vollem Umfang für die Förderung des Amateurfunkdienstes eingesetzt werden und wird laut Ausschreibung denjenigen Preisträgern zuteil, die sich für besondere Verdienste und Weiterentwicklung im Bereich des Amateurfunks verdient gemacht haben. Peter Gülzow ist 1. Vorsitzender der AMSAT-DL und hat sich dafür eingesetzt, dass den Funkamateuren heute der geostationäre Transponder QO-100 auf dem Satelliten Es'hail-2 zur Verfügung steht. Dafür waren viele Gespräche vonnöten, die bereits Jahre vor dem Start von QO-100 begannen. DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, fasste die vielen Lebensstationen von DB2OS zusammen, die ihn heute als Preisträger auszeichnen. OM Peter nahm den Horkheimerpreis freudig entgegen: "Es ist mir eine besondere Ehre! Auch nach fast vier Jahren verzeichnet QO-100 noch steigende Nutzerzahlen." Allerdings blickte DB2OS auch in die Zukunft und mahnte an, dass es schwer sei, Nachwuchs für den Amateurfunk über Satelliten zu finden: "Wir müssen Leute finden, die Funktechnik verinnerlichen. Dennoch glaube ich, dass die Bedeutung des Satellitenfunks in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird." Der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, brachte noch eine Vision mit ein, dass auch den Regionen 2 und 3 geostationäre Amateurfunktransponder zur Verfügung stehen sollten. Die Vollendung der Technik sieht er zudem darin, dann alle drei geostationären Transponder rund um den Erdball miteinander zu verbinden.

Shears Award geht an den OV Bad Honnef (G09)

Der Shears Award wird vom DARC e.V. an den Ortsverband verliehen, der im vergangenen Jahr den größten Zuwachs an Neumitgliedern hatte. Für das Jahr 2021 ging der Preis an den OV Bad Honnef (G09), der 11 Neumitglieder gewinnen konnte. Der Preis wurde feierlich auf der HAM RADIO verliehen. Der OVV von G09 Stefan Scharfenstein, DJ5KX, sprach von "einer Leistung des gesamten Teams". Eine aktive Presse- und Ausbildungsarbeit gehörten laut DJ5KX zu den Erfolgsfaktoren. Über 60 Amateurfunkgenehmigungen habe die Ausbildungsarbeit in den letzten zehn Jahren erbracht, so Scharfenstein über das Mitgliederwachstum von G09. Der Ortsverband hat seine Mitgliederzahl seit 2011 nahezu verdreifacht.

OV Vaterstetten (C01) gewinnt DARC-Clubmeisterschaft* 2021

Am Messesamstag der 45. HAM RADIO fand die Preisverleihung der DARC-Clubmeisterschaft mit Stern 2021 statt. Mit deutlichem Abstand gewann der OV Vaterstetten (C01) vor dem OV Straubing (U14) und dem OV Wolfsburg (H24). Am Ende standen für die Oberbayern von (C01) 13 411,53 Punkte zu Buche, für die Niederbayern von U14 waren es 11 800,76 Punkte. Die Niedersachsen von H24 erreichten 9466,32 Punkte. Im Anschluss an die Siegerehrung des DARC-Referats Conteste wurde die 50. und letztmalige Verleihung des Großen Holzhammers begangen. Die vom OV Gemünd (G22) gestiftete Auszeichnung erhielt der Leiter des DARC-Referats Conteste Paul Schimanski, DF4ZL.

Neue DARC-App steht kostenlos in den Stores bereit

Auf der HAM RADIO in Friedrichshafen wurde die neue DARC-App für Telefone und Tablets mit Android- und iOS-Betriebssystem freigegeben. Die erste Version der App ermöglicht den schnellen Zugriff auf die aktuelle sowie sämtliche bisherigen Ausgaben der CQ DL, auf Rundsprüche und alle Newsmeldungen.

"Das ehrenamtliche Entwicklerteam arbeitet bereits an weiteren Funktionen, die nach und nach folgen werden", erläutert Projektleiter Dr. Matthias Jung, DL9MJ. Nach der Installation und dem Start der App muss zunächst über den zentralen Anmeldedienst Single sign on, kurz SSO, des DARC die Mitgliedschaft bestätigt werden, um auf die Inhalte zugreifen zu können. Hier gelten dieselben Anmeldedaten wie für den Mitgliederbereich, E-Mail, Treff und Chat. Auf bereits heruntergeladene Inhalte kann auch ohne Login zugegriffen werden, z.B. wenn kein Netz zur Verfügung steht.

Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, zeigte sich erfreut, dass "die in die Jahre gekommene App abgelöst wurde und die neue DARC-App allen Mitgliedern kostenlos angeboten werden kann." Der Download erfolgt über die jeweiligen App-Stores und ist direkt über einen eigenen Link aufrufbar [2]. Anregungen und Fragen können per E-Mail an das Entwicklerteam gerichtet werden [3].

[2] <https://app.darc.de/>

[3] app@darc.de

Maus-Türöffner-Tag am 3. Oktober in eurem Shack?

Mit dem Aufruf "Türen auf!" lädt der WDR am 3. Oktober zu einem Aktivitätstag ein. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass es in diesem Jahr um "Spannende Verbindungen" geht, wäre eine Kombination mit dem Amateurfunk ideal! Überlegt doch einmal, ob ihr mit eurer Clubstation oder mit eurem Shack daran teilnehmen möchtet!

Die Aktion "Türen Auf!" wird von der "Sendung mit der Maus" vom WDR organisiert. Hier können Firmen, Behörden, Forschungszentren, Kultureinrichtungen, Vereine oder Privatpersonen interessante Türen für Kinder öffnen. "Unsere Vorstellung wäre, so viele Clubstationen oder auch private Stationen wie nur möglich für die Kinder zu öffnen und ihnen unser Hobby Amateurfunk näherzubringen", erklärt AJW-Referatsmitarbeiter für den Bereich Jugend, Florian Schmid, DL1FLO. Interessierte Ortsverbände berät er gerne per E-Mail [4].

DL0AO und DL0NM haben sich in der Vergangenheit mit folgendem Angebot beteiligt: Fuchsjagd, Agentenspiel mit PMR, Relaisfunk FM/DMR, Portabelbetrieb inklusive SOTA und Notfunk, Funkhistorie und Replikas, SDR, Fernschreiben, Kurs und Prüfung, QSL-Karten, Morsen und natürlich die Praxis, also Funken an der Kurzwellenstation mit Ausbildungsrufzeichen und Löten eines Bausatzes. Weitere Informationen und Anmeldung über das Internet möglich [5].

[4] dl1flo@darc.de

[5] https://www.wdrmaus.de/extras/tueren_auf/infos.php5

Aktuelles

HAMgroup „Propagation & Solar Cycle 25“ - Wiederholung der Grundlagen-Vorträge im Juli und August

Seit Januar 2022 gibt es die HAMgroup „Propagation & Solar Cycle 25“. In 13 Treffen haben wir diverse Themen und Tools aus dem Bereich KW Ausbreitung besprochen. Natürlich sind auch immer wieder neue Teilnehmer*innen dazu gekommen.

So kam nun der Wunsch auf, die ersten drei Grundlagen-Vorträge in den Sommermonaten Juli und August zu wiederholen. Dies ist also der ideale Zeitpunkt für Neueinsteiger.

Unsere Themenplanung sieht wie folgt aus:

11.07.22 Teil 1 Grundlagen

25.07.22 Teil 2 Informationsquellen

08.08.22 Teil 3 Analysetools

Die Treffen finden jeweils um 19:30 MESZ auf treff.darc.de [7] statt. Dort findet ihr auch im Kalender den Link zur Teilnahme. Wir freuen uns auf möglichst viele neue Teilnehmer*innen. Anfragen könnt ihr gerne an mich richten db7bn@darc.de oder den Koordinator für die HAMgroups DL2GWA.

Inzwischen gibt es auch eine Seite, auf der alle gezeigten Präsentationen eingesehen werden können [6]

(Info stammt von Karl-Heinz Schmitz, DB7BN)

[6] <https://www.darc.de/der-club/referate/hf/#c294128>

(Für den Zugriff muss man sich mit seiner DARC-Mitgliedsnummer anmelden.)

[7] <https://treff.darc.de>

Meldungen aus dem Distrikt

OV Nürtingen, P08: Neuer Vorstand

Bei der Hauptversammlung mit Wahlen am 6.5.2022 wurde mit Matthias Appl, DO8ABC, ein neuer OVV, und mit Gertraut Nötzle, DC5SAN, eine neue stellv. OVV gewählt. Andreas, DL7GO, bleibt Kassenwart und Markus, DO5MZ, QSL Manager. Ich wünsche dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg in den nächsten 2 Jahren. Vielen Dank an Rainer Sins, DG5SBK, und an Hans Georg Langbein, DL9SAQ, für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit. (Erhard, DB2TU)

OV Ulm, P14: Neuer Vorstand

Bei der Hauptversammlung mit Wahlen am 01.07.2022 wurde mit Hermann Schumacher, DF2DR, ein neuer OVV, und mit Andreas Bork, DM4AK, ein neuer stellv. OVV gewählt. Ich wünsche dem neuen Vorstand viel Glück und Erfolg in den nächsten 2 Jahren. Vielen Dank an Wolfgang Zimmermann, DL1WOL, und an Andreas Trasser, DL1TT, für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit. (Erhard, DB2TU)

OV Sulz am Neckar, P36: Ergebnisse der Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 15.06.2022 fand die Jahreshauptversammlung vom OV P36 Sulz am Neckar mit Wahlen statt. OVV Martin DL1SMA, der stellv. OVV Werner DL4TJ und Kassier Gunter DK7TT wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der bisherige Schriftführer Sascha DL5SMB gab sein Amt an Hans DL1PP sowie QSL- Manager Dieter DF4TI an seinen Nachfolger Michael DL1ARS ab.

Neben den Wahlen fanden Ehrungen langjähriger Mitglieder statt: Michael DL1ARS wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft, Werner DL4TJ und Gunter DK7TT für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Zwei weitere Mitglieder wurden in Abwesenheit für 25 sowie für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Der OV P36 feiert dieses Jahr sein 50 jähriges Bestehen. (Meldung stammt von Martin, DL1SMA OVV P36)

OV Taubertal Mitte, P56: Vorstand bestätigt

Bei der Hauptversammlung mit Wahlen am 13.5.2022 wurde der OVV Jens Mundhenke, DL4AAS, und der stellv. OVV Michael Matthes, DL2SEK, im Amt bestätigt. Ich wünsche dem Vorstand viel Erfolg in der OV- Arbeit in den nächsten 2 Jahren. (Erhard, DB2TU)

OV Hohenasperg, P61: Vorstand bestätigt

Bei der Hauptversammlung mit Wahlen am 31.5.2022 wurde der OVV Karsten Thölmann, DD1KT, und der stellv. OVV Tobias Born, DM5TB, im Amt bestätigt. Ich wünsche dem Vorstand viel Erfolg in der OV- Arbeit in den nächsten 2 Jahren. (Erhard, DB2TU)

Distrikt P bei der Ham Radio 2022

Nach langem Bangen und viel Vorfreude fand die Ham Radio 2022 doch wieder statt. Der Distrikt hatte wieder einen Stand. In diesem Jahr waren wir nicht bei den Verbänden, sondern zwischen der Firma Rigol, dem DARC-Verlag und der Firma Hilberling. Auf 28 qm warben wir für Jugendarbeit und für Ausbildung und zeigten die Jugendarbeit an Projekten. Werner, DG8WM, stellte die Arbeiten von P07, Thomas, DK3TU mit seinen zwei Jungs zeigten die Bastelprojekte von P10, und ich mit meinem Sohn, DG9TB, das Ausbildungssystem von P34. Der Morsefinger, der 3D-Drucker und auch der Roboter waren ein Hingucker. Die Besucher blieben stehen, wir konnten mit Gesprächen beginnen und für Ausbildung, sowie Jugendarbeit werden. Wir hatte 4 Lötstationen aufgebaut, die leider wenig in Anspruch genommen wurden. Es wurden nur 10 Bastelprojekte aufgebaut. Es waren sehr wenig Kinder unter den Besuchern.

Wir hatten eine Sitzecke als Treffpunkt eingerichtet. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Es waren oft bis zu 8 Gäste am Stand. Am Ende der Messe hatten wir über 70 Einträge in der Anwesenheitsliste. Dem angebotenen Kaffee wurde gut zugesprochen. Maria, DG9GAM, und Michael, DH8BM betreuten die Standgäste.

Fazit: Die vielen Gespräche mit altbekannten Gesichtern und auch mit neuen Menschen haben gutgetan. Es war wichtig für die Jugendarbeit und die Ausbildung zu werben. Wichtig war auch Raum für Gespräche zu geben. Am Freitag und Samstag war der Besucherandrang wie früher. Der Sonntag war wie immer ruhig.

Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen beim Aufbau des Standes am Donnerstag und an den drei Hamradiotagen. Wir hoffen, dass 2023 die nächste Ham Radio stattfinden wird. (Erhard, DB2TU)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldung

Was sonst noch interessiert

Schweiz: Neue Repeaterliste der Schweiz verfügbar

Die USKA meldet, dass eine aktualisierte Liste für Schweizer Sprachrepeater (HB9/HB0) verfügbar ist. Diese Liste wurde auf der Grundlage von Meldungen an das BAKOM, der Schweizer Zulassungsbehörde, erstellt. Die USKA Netz- und Frequenzkoordination besteht aus einem Team mit einem Vorsitzenden und zwei Mitgliedern, welche in der Regel folgende Funktionen innerhalb der USKA innehaben: Traffic-Manager, Verbindungsmann zu Behörden und IARU, Koordinator unbediente Amateurfunkanlagen (USKA Netz- und Frequenzkoordination) (Info stammt von Renato Schlittler, HB9BXQ)

[8]<https://www.uska.ch/die-uska/uska-fachstellen/frequenzkoordination/>

Deutscher Warntag nicht verschoben

Am 8. September sollte in Deutschland der Ernstfall geprobt werden. Entgegen der Medienberichten findet der Warntag rechtzeitig statt. Bei der Recherche zu dieser Meldung haben unterschiedliche Behörden zum genauen Datum des nächsten Warntages gefragt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat am 29. Juni 2022 eine eindeutige Antwort geliefert: "Nach heutigem Stand ist der 08.09.2022 als Datum für den bundesweiten Warntag avisiert." Der Warntag wird also entgegen der Medien-Berichten nicht verschoben.

[9][https://www.pcwelt.de/news/Deutscher-Warntag-wegen-iPhone-verschoben-11239116.html?utm_source=best-of-pc-welt-
anuell&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter&ext_id=0&pm_cat](https://www.pcwelt.de/news/Deutscher-Warntag-wegen-iPhone-verschoben-11239116.html?utm_source=best-of-pc-welt-
anuell&utm_medium=email&utm_campaign=newsletter&ext_id=0&pm_cat)

UKW ist eine Energiefress-Maschine für Hörfunksender

Die UKW-Abschaltung soll aus Kostengründen früher erfolgen. Der Umstieg von UKW zu DAB+ werde immer drängender. Die Umstellung der deutschen Hörfunksender von UKW auf DAB+ ist laut Deutschlandradio-Intendant Stefan Raue durch die Energieverteuerung zu einem immer drängenderen Thema geworden. "Wir werden uns auf Dauer zwei terrestrische Verbreitungswege nicht leisten können. Die Zeichen stehen deutlicher darauf als noch vor zwei, drei Jahren", sagte Raue der Deutschen Presse-Agentur (dpa). "UKW ist eine Energiefress-Maschine." Das Deutschlandradio baut sein DAB+-Netz seit Jahren sukzessive aus. Ende 2021 hatte die Senderfamilie 149 DAB+-Stationen genutzt, Ende 2022 sollen es 161 sein. Ein Datum für die UKW-Abschaltung beim Deutschlandradio nannte der Intendant nicht. "Das Thema ist durch die aktuellen Krisen und die immensen Preissteigerungen noch drängender geworden", erläuterte Raue die Entwicklung. "Auch immer mehr private Anbieter sehen das so, hinzu kommt, dass der Werbemarkt für sie ja auch nicht einfacher geworden ist. Politik und Radioanbieter müssen daher gemeinsam überlegen, wie Unterstützung für den Umstieg organisiert werden kann." Seit Jahren gibt es eine Debatte um die Abschaltung von UKW in Deutschland. Vor allem Vertreter von privaten Hörfunkveranstaltern wehren sich gegen einen solchen Schritt zugunsten von Internetradio und DAB+, auch weil sie Einbrüche in der Reichweite für ihre werbefinanzierten Programme und hohe Umstellungskosten befürchten. (Info Golem-Online)

[10]<https://www.golem.de/news/deutschlandradio-intendant-ukw-ist-eine-energiefress-maschine-2206-166090.html>

Immer mehr Satelliten im Orbit: ESA nennt Entwicklung unhaltbar

SpaceX legt mit Starlink vor, andere wollen folgen: Die Zahl der künstlichen Satelliten soll massiv ansteigen. Das birgt immense Gefahren, warnt die ESA. Unser Umgang mit dem erdnahen Weltraum sei unhaltbar und sollte er sich nicht ändern, werde es zunehmend schwierig, im All überhaupt noch sicher zu agieren. Das geht aus dem jüngsten Space Environment Report der europäischen Raumfahrtagentur ESA hervor. Die Zahl beziehungsweise die Gesamtmasse der Objekte in der Erdumlaufbahn nimmt demnach stetig zu und vor allem in niedrigen Orbits werde immer noch viel zu wenig unternommen, um Satelliten nach ihrer Lebenszeit sicher zu entsorgen. Gleichzeitig gebe es aber auch Erfolgsgeschichten, so sehe es in höheren Orbits viel besser aus, auch Raketenteile würden viel besser entsorgt als noch vor 20 Jahren. Den Bericht zum Zustand der Umgebung der Erde gibt die ESA einmal jährlich heraus; in diesem Jahr nutzt sie die Gelegenheit, um einmal mehr für ihre Bemühungen zu werben, das All aufzuräumen. Dieses Ziel kann sie auch mit Zahlen untermauern.

So weist die Weltraumagentur darauf hin, dass die Zahl der Objekte im Erdorbit seit der ersten Satellitenstarts fast ohne Unterbrechung in jedem Jahr angestiegen ist. Inzwischen zählt die ESA über 25.000 Objekte in der Umlaufbahn, weist aber auch darauf hin, dass eine nicht unerhebliche Zahl davon erst in den vergangenen Jahren durch verbesserte Beobachtungstechnik gefunden wurde. Verantwortlich für den zuletzt immensen Anstieg sind demnach fast ausnahmslos kommerzielle Satelliten – während auch die Zahl der Amateursatelliten in deutlich geringerem Ausmaß steigt. Ausschlaggebend dafür seien Satelliten, die als Teil großer Konstellationen gestartet werden, über die Kommunikationsdienste angeboten werden sollen, schreibt die ESA, ohne Namen zu nennen. Dabei handelt sich aber fast ausschließlich um Starlink-Satelliten von SpaceX, wenige Dutzend kommen noch von OneWeb. Andere Konstellationen werden bislang nur geplant. Derweil ist die jeweilige Masse von Satelliten deutlich kleiner geworden, hatten anfangs noch solche von mehr als einer Tonne Gewicht dominiert, liegen die meisten nun zwischen 100 und 1000 Kilogramm. Kritik übt die ESA weiterhin daran, dass bei Satelliten im niedrigen Erdorbit größtenteils kein Versuch unternommen werde, sie sicher zu entsorgen – also sie zum Absturz zu bringen. Anders sehe das bei solchen in den deutlich höheren geostationärem Orbits aus. Hier dominieren erfolgreiche Entsorgungsmanöver. Der Anteil an ausbleibenden Versuchen sinke hier. Eine ähnliche Erfolgsgeschichte bilanziert die ESA bei Raketenteilen. Während sehr viele davon so gesteuert werden, dass sie sich selbst entsorgen, würde der Großteil des Rests aus dem Orbit entfernt. Weil das inzwischen weitestgehend Standard ist, war das Vorgehen Chinas beim Start seiner Raumstation in die Kritik geraten. Ein riesiges Raketenmodul stürzte unkontrolliert bei den Malediven ab. Seit zwei Jahrzehnten gibt es dem Bericht zufolge auch im Schnitt mehr als 12 sogenannte Fragmentationsereignisse pro Jahr, also Begebenheiten, bei denen viele Fragmente entstehen. Davon hätten sich bislang etwa 550 ereignet, bei denen Millionen Trümmerteile entstanden seien. Wenn Gegenmaßnahmen eingeleitet würden, könnte die Zahl solcher Ereignisse deutlich reduziert werden, beispielsweise wenn Satelliten gegebenenfalls ausweichen können. In einer Grafik zeigt die ESA auch, in welchen Höhen eine hypothetische Mission auf Fragmente aus welchen Ereignissen treffen könnte. Der komplette, mehr als 100 Seiten lange Bericht steht zum Download bereit. (Info Heise-Online)

[11]<https://www.heise.de/news/Immer-mehr-Satelliten-im-Orbit-ESA-nennt-Entwicklung-unhaltbar-6058051.html>

Auszüge aus dem DX-MB

3A, MONACO: Paul, F6EXV und Florian, PB8DX, wollen in der ersten Julihälfte auf Kurzwelle als 3A6M, 3A/F6EXV und 3A/PB8DX aktiv zu werden. Es ist auch mit Hilfe der lokalen ARM-Vereinigung eine spezielle Aktivität auf 6 Meter geplant. QSL via F6EXV.

9G, GHANA: Haim, DG5HL, ist nach seinem Urlaub in DL wieder zurück in Accra und unter seinem dortigen Rufzeichen 9G5AF QRV. QSL via EA5GL.

V5, NAMIBIA: Noch bis 12. Juli ist Hanspeter, HB9BFM, unter dem Rufzeichen V5/HB9BFM Luderiz und Simplon/Sandverhaar in Namibia auf den Bändern von 80m bis 15m QRV. QSL via HB9BFM.

YN, NICARAGUA: Vom 4. Juli bis zum 2. August ist Rafael, NN3RP, unter YN2RP aus Nicaragua auf den HF Bändern von 10m bis 40m in CW, SSB und digital Modes ein interessanter QSO Partner. Er versucht auch auf den FM Satelliten QRV zu sein. QSL via NN3RP.

VR2, HONG KONG: Zur Feier des 25. Jahrestages der Gründung der Sonderverwaltungsregion Hongkong dürfen Funkamateure in Hongkong bis zum 30. Juni 2023 den Sonderpräfix "VR25" verwenden.

VK0M, MACQUARIE: Matt, VK1HZ, ist seit ein paar Monaten unter VK0MQ von Macquarie Island (IOTA AN-005) in SSB und FT8 aktiv. (Zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

Technik-Vortrag: Die QSL-Karte

Dienstag, 09.08.2022, 20:00 Uhr

Der Vortrag gibt Antworten auf die Fragen: Wozu dienen QSL- Karten? Was sollte auf einer Karte stehen und was nicht? „Via Bureau“ oder „Via QSL-Manager“? Und was sind überhaupt „eQSL-Karten“ und LOTW?
(Referent: Mathias Dahlke, DJ9MD)

HamWebinar.ch

HamWebinare der USKA sind online-Vorträge, die sich an die Ham Communities richten. HamWebinare sind öffentliche Veranstaltungen und allgemein zugänglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist obligatorisch. Den Link auf den BBB-Raum der USKA erhalten die Teilnehmenden am Vorabend des Webinars per eMail zugestellt.

[12] <https://www.hamwebinar.ch>

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 02.07.2022

Die Hoffnungen auf einen überragenden solaren Zyklus Nummer 25 wurden in der zurückliegenden Woche gedämpft. Der solare Flux ist von 115 Einheiten am 24. Juni auf 92 Einheiten am 29. Juni gesunken und bewegt sich derzeit noch immer im 90er-Bereich. Dazu kamen mäßige geomagnetische Bedingungen, was für DX-Ausbreitung keinen guten Mix darstellt.

Andererseits sind dies typische sommerliche Bedingungen, saisonal bedingt erreicht die MUF derzeit deutlich geringere Werte als vergleichsweise im Winter. So lag zu Beginn der Woche die maximal nutzbare Frequenz auf einer Strecke von 3000 km kaum oberhalb von 18 MHz. Erst im Laufe der Woche verbesserten sich die Werte und rissen in der zweiten Wochenhälfte die 21-MHz-Marke. Oberhalb 24 MHz kam es jedoch auch weiterhin zu Sporadic-E mit typischen Short Skips.

Entsprechend der Vorhersage des 557. Wettergeschwaders der US Air Force können wir jedoch im Laufe der kommenden Woche mit einem Anstieg des solaren Flux auf bis zu 112 Einheiten rechnen.

Das aktuelle Wochenende steht aber vor allem unter dem Einfluss eines koronalen Massenauswurfs. Dieser führte Samstag früh zu einem schwachen geomagnetischen Sturm. Und zu Wochenanfang wird sich ein koronales Loch auf unser Funkwetter störend auswirken. Tagsüber liegt die MUF3000 daher meist zwischen 16 und 22 MHz, nachts zwischen 12 und 14 MHz. Die Werte können aber aufgrund der geomagnetischen Störungen am Wochenende zeitweise deutlich abweichen.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

SFI 98	SN 39	A 12	KIEL K(3H) 4	SWS 342
BZ -13	BT 13	HPI 55	DCX -15	

[13] <https://spaceweather.com/>

[14] <https://t1p.de/dunlc>

Termine

Distrikt und Bund

2022

25.-28.08.2022	54. DNAT – Deutsch Niederländische Amateurfunk Tage
17.09.2022	Flohmarkt Biberach
09.-11.09.2022	UKW-Tagung, Weinheim
12.- 13.11.2022	Mitgliederversammlung Baunatal
Herbst 2022	Distriktversammlung in Friedrichshafen -Vermutlich 20.11.

OV / Veranstaltungen

Juli

01.07.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung mit Wahlen
01.07.	OV Freudenstadt, P19	Mitgliederversammlung ohne Wahlen
02.07.	OV Esslingen, P02	Teilnahme am Bürgerfest
05.07.	OV Heidenheim, P04	Mitgliederversammlung
07.07.	OV Stuttgart, P11	Kein OV-Abend
14.07.	OV Stuttgart, P11	Mitgliederversammlung mit Wahlen
16.07.	OV Ravensburg, P09	DB0RV Relaisshock in Berg bei Ravensburg
21.07.	OV Esslingen, P02	Mitgliederversammlung mit Wahlen
29.07.	OV Ermstal, P31	Teilnahme am Sommerferienprogramm

August

04.08.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
20.08.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm in Tübingen

September

01.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
03.-04.09.	OV Tübingen, P12	Teilnahme am 2m-Contest
04.09.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm in Dusslingen

Oktober

06.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
10.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

November

Dezember

12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
--------	--------------------------------	----------

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Manfred, DL2GWA.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.